

eine reife Menschlichkeit, die sich bisweilen zu einem gütigen Humor aufschwingt und die in die Tiefe des Glaubens zu dringen vermag. Ein Buch, das in jede Krankenhausbibliothek, an jedes Krankenbett gehört.

*Dr. P. Basil Fetz OSB*

*Rudolf Schermann:* ZWISCHEN MAO, SEX UND SUPERMARKT. Suche nach Klarheit im Wirrwarr der Zeit. 96 S, lam. kart. S 48,—, sfr. 8,— DM 6,90. Fährmann-Verlag, Wien 1971. (3352).

Der Verfasser wendet sich „an junge und junggebliebene Leute“ (S. 17), um das Christentum als die einzig befriedigende Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens und nach der Zukunft des Menschen aufzuweisen. Das Bemühen um eine jugendgemäße Darstellung ist deutlich, manchmal überdeutlich zu spüren. Auch das Bemühen um die Nähe zur Sache ist nicht zu verkennen. Jedoch könnten m. E. die Ausführungen auf den Seiten 47 f. (Frage nach der Gottheit Christi) und 77—82 (Erlösung des Menschen) mehr Unklarheit hervorrufen als der „Suche nach Klarheit“ (Untertitel) dienen. Ein Büchlein, das zur Besinnung auf den christlichen Glauben anregt.

*Dr. P. Basil Fetz OSB*

*Bruno Kleinheyer:* GERD JOHANNES MAURER, AMBROSIIUS KARL RUF UND WILHELM SCHÄTZLER, DIE PFINGSTPREDIGT. 92 S, kart. DM 8,50. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 1971. (3443).

Das Bewußtsein vom Wirken des Hl. Geistes ist im Volk Gottes wohl noch zu wenig lebendig. An Pfingsten denkt man daran, aber dann tut es wieder für ein Jahr. Die Herausgeber dieses Bändchens helfen mit verschiedenen Beiträgen, diesem Mißstand zu begegnen: mit Darlegungen über den österlichen Charakter von Pfingsten und über den pfingstlichen Charakter der Eucharistiefeier, mit Ansprachen über das Sakrament der Firmung und solchen für den Alltag des Christen, sowie mit Betrachtungen zu einer Pfingstnovene (7 Gaben des Hl. Geistes, Spender, Empfänger).

*Dr. P. Basil Fetz OSB*

*Rolf Zeffass (Hrsg.):* DER ANDERE GOTT. ALTTESTAMENTLICHE PREDIGTEN. 64 S., kart. DM 6,80. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 1971. (3489).

„In unseren Kirchen ist von vielen Dingen die Rede . . . — aber ist genug von Gott die Rede? (Vorwort, S. 7). Der Herausgeber antwortet auf diese von ihm gestellte Frage nicht mit einer Anklage; er legt statt dessen eine Sammlung von sieben Predigten über Gott vor, worin er mit einem Kreis junger Theologen erarbeitet hat. Es gelingt den Autoren, einige wichtige atl. Texte den Menschen unserer Tage zu erschließen. Dem atl. Text und der Predigt sind jeweils folgende Elemente beigegeben: Evangeliumperikope, einleitende Oration sowie Fürbitten (beide sind zum Teil fremden Quellen entnommen). Der Anhang mit einer exegetischen Rechtfertigung und Vorüberlegung zu jeder Predigt gibt dem Verkündiger des Wortes weiterführende methodische Hinweise. — Zum Schluß eine exegetische Frage: Ist die Datierung Abrahams auf 1200 oder 1300 Jahre v. Chr. (S. 10) so gesichert, daß sie nicht wenigstens in einer Anmerkung — begründet werden muß?

*Dr. P. Basil Fetz OSB*

*Martin Kähler:* SCHRIFTEN ZU CHRISTOLOGIE UND MISSION. Theologische Bücherei, Neudrucke und Berichte aus dem 20. Jahrhundert Bd. 42, Systematische Theologie. Herausgegeben von Heinzgünter Frohnes. XXXVI + 576 Seiten, Chr. Kaiser Verlag, München 1971. Kartonierte DM 32,—. (3496)

Wie die reiche Bibliographie zu Kählers (1835—1912) Werk und Person beweist, beschäftigt man sich katholischerseits selten mit ihm, obwohl er viele Schriften zum Thema Mission, die er leidenschaftlich liebte, hinterlassen hat. In einer vorbildlichen Ausgabe sind diese Dokumente (zum Teil unveröffentlichte) nun gesammelt. Frohnes gab sich alle Mühe, die richtige Lesart zu eruieren, angeführte Autoren mit biographischen Notizen vorzustellen, Zitate zu verifizieren oder korrigieren. Gerade weil K. bisher so unbekannt war, hätte man eine kurze Biographie und ein Sachregister (trotz des ausführlichen Inhaltsverzeichnisses) begrüßt. Eine längere Einleitung legt